

Jahresbericht 2022 RV6 29er Kader

Die Saison 2022 startete für die 29er des RV6 mit einem neuen Coach. Wir sind glücklich mit Michi Fellmann einen sehr erfahrenen Trainer für unsere 29er gefunden zu haben. Den ersten Kontakt mit Michi konnten die fünf 29er Teams an einem Trainingsweekend in Kreuzlingen schliessen. Da, wie leider in Kreuzlingen so oft, der Wind schwächelte, wurde gleich eine Theorielektion gehalten, die es in sich hatte, und auch zu einem späteren Zeitpunkt mit einem schriftlichen Test überprüft wurde. Am Abend durften dann auch die Eltern Michi bei einem Fondue am Feuer kennenlernen.

Der erste Trainingsblock führte uns nach der PM-Regatta in Ascona nach Koper in Slowenien. Da standen einige Tage Training auf dem Meer und dann der 1. Eurocup als RV6 Team auf dem Programm. Da der Wind teilweise mit über 25kn wehte, waren unsere jungen 29er Teams teilweise mit den Bedingungen überfordert.

Ende April und Anfang Mai standen dann die beiden RV6 Regionaltrainingswochenenden in Steckborn auf dem Programm, leider konnten sich keine weiteren 29er Teams von anderen Vereinen zur Teilnahme an den Regio-Trainings motivieren. So nutzten die RV6 29er die Trainingswochenenden als Teamtraining.

14./15. Mai stand wieder eine PM auf dem Programm. Am Neuenburgersee erreichte das Team Pablo/Linus den 2. und Lorin/Andrin auf dem 3. Platz.

Ende Mai führte dann der Regattakalender unsere 5 Teams nach Workum in Holland ans IJsselmeer. Es standen 5 Trainingstage und die Dutch Youth Regatta 2022 auf dem Kalender. Auch hier wehte wieder eine steife Brise und es konnte teilweise nicht gesegelt werden, da der Wind über 25kn erreichte. Wenn dann gesegelt wurde hatten unsere Segler immer den Gedanken zu kämpfen und ja nicht durchzukentern, denn das IJsselmeer ist nirgends tiefer als 3 Meter. Somit hätte ein Grundkontakt mit dem Masten vermutlich zu einem Mastbruch geführt. Glücklicherweise fand der extra mitgeführte Reservemast bei keinem unserer Teams Verwendung und wir konnten die Heimreise reich an Erfahrungen einiger Starkwindsegeltage antreten.

Im 1. Halbjahr war der Kalender unserer Kader 29er stark gefüllt, so standen am 09.-12. Juni die Schweizermeisterschaften der 29er in Pully am Genfersee auf dem Programm. Bei den für die CH Regatten leider typischen Leichtwindbedingungen konnte unsere Teamleader Pablo und Linus ihr Leistungsvermögen leider nicht zeigen. Unsere Segler erreichten die Plätze 7 (Lorin/Quentin), 10 (Pablo/Linus), 16 (Jasmin/Linda) und 23 (Malena/Liv). Aufgrund von Verletzungsspech konnten 2 Segler nicht an der SM teilnehmen.

Direkt am nächsten Wochenende stand mit der Teilnahme an der Kieler Woche für die 29er das nächste Highlight auf dem Programm.

Die EM der 29er in Kopenhagen / DK wurde nur vom Team Pablo/Linus gesegelt. Sie konnten sich im starken Feld den 46 Platz (2. CH Team) sichern.

Am 1. Wochenende der Sommerferien stand die 29er Punktmeisterschaft in Oberhofen am Thunersee auf dem Programm. Bei 23 teilnehmenden Teams erreichte unser Team Lorin/Andrin den ausgezeichneten 3. Platz. Linda/Jasmine sicherten sich als 1. Damenteam den 7. Platz Over-All.

Während der Sommerferien starteten Pablo/Linus und Lorin/Andrin an den Weltmeisterschaften der 29er in El Balis in Spanien. Im riesigen Feld von 242 Schiffen schafften es unsere beiden Teams auf die Plätze 175 und 181. Hier zeigte sich die fehlende

Erfahrung unserer Segler bei Regatten auf dem Meer. Für Pablo und Linus war diese WM auch gleich die letzte Regatta auf dem 29er. Da die beiden körperlich aus dem 29er gewachsen sind und bei den häufigen leichten Winden der Verbleib auf dem 29er wenig Sinn macht, stand nun der Wechsel auf das Olympiaskiff den 49er auf dem Programm.

An der nächsten PM am Sihlsee konnten 6 Läufe gesegelt werden. Die 3 teilnehmenden Teams des RV6 konnten sich alle Plätze in der 1. Hälfte der Rangliste sichern.

Am 17./18. September stand mit der 38. Challenge Boubou in Versoix die letzte PM der Saison 2022 auf dem Programm.

Aufgrund der durchwegs guten bis sehr guten Leistungen haben es Malena/Liv und Lorin/Andrin geschafft, sich für das Talent Scout Camp 2022 von Swiss Sailing in Lausanne zu qualifizieren.

Nun steht noch ein Trainingslager in Riva am Gardasee und das Finale der Eurocup Serie auf dem Programm.

Wir blicken auf ein sehr intensives Jahr der 29er Segler und Seglerinnen zurück. Neben 2 medizinischen Notfällen haben wir viele intensive Stunden auf dem Wasser verbracht.

Unsere Segler zählen in der Schweiz zu den besten 29er Teams. International besteht noch «Luft nach Oben». Wir sind jedoch guter Dinge, dass mit konsequentem Training über die Winterzeit auch im 2023 von Spitzenresultaten der RV6 29er berichtet werden kann.

Der 29er ist ein Schiff, das grosse Ansprüche an die Athletik der Segler stellt, aber dafür mit seinem für ein Jugendschiff sehr grossen Speedpotential den Seglern immer mal wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Die Teilnehmerzahlen der Regatten sind zunehmend, so sind mittlerweile bei den PM's normalerweise deutlich über 30 Schiffe am Start. Aufgrund des Ausscheidens von Pablo und Linus sind wir auf der Suche nach motivierten 29er Seglern, welche die Teilnahme am intensiven 29er Programm des RV6 vorstellen können.

Oktober 2022, Marcel Kuhn, RV6 29er Klassenverantwortlicher